

Eisenstein, aus Eisenrost und Thonerde bestehend. Aus dem Eisen werden viele Gerätschaften gemacht, ohne die wir nicht bestehen können; sie sind kaum alle zu nennen, so gross ist ihre Zahl. Das Eisen ist unscheinbar, aber unter allen Metallen das nützlichste. Drum hat es der liebe Gott der Erde auch in grossen Massen geschenkt.

Nach Sandmeter.

32. Gold, Silber und Kupfer.

Jeder weiss, dass das Gold gelb aussieht, wenn er es auch nur an den vergoldeten Bildern in der Kirche oder hinter dem Schauenster des Goldschmiedes in der Stadt gesehen hat. Das Gold ist schwer, lässt sich biegen, kann mit dem Messer geschnitten und mit dem Hammer breit geschlagen werden. Es gehört zu den edlen Metallen. In Deutschland hat man früher Gold aus dem Flusssande gewaschen. Es war aber niemals viel darin, und in manchen Gegenden musste einer den ganzen Tag fleissig sein, wenn er für ein paar Groschen Gold herauswaschen wollte. Damals war freilich alles viel wohlfeiler als jetzt, und deshalb ist es geratener und sicherer, heute auf andere Art im Schweisse seines Angesichts sein Brot zu essen.

In manchen Gegenden, weit, weit von uns, in Afrika, in Amerika und Australien, giebt es mehr Gold. Dort findet man nicht nur Körnchen Goldes, sondern Klümpehen und manchmal sogar einen Klumpen. Dort möchte wohl mancher leben. Allein gerade da, wo das meiste Gold gefunden wird, ist es öfters sehr teuer. Das haben schon manche Leute erfahren müssen, die als Arbeiter in die Goldländer ausgewandert waren. Sie haben sich für das viele Geld, das sie dort bekamen, kaum satt an Brot essen können.

Bei uns glaubt auch manchmal einer, er habe Gold gefunden, wenn er beim Pflügen oder Steinklopfen ein Stückchen Schwefelkies oder Kupferkies in die Hände bekommt. Ein solcher Fund ist aber meistens keinen Pfennig wert, obgleich der Stein so gelb aussieht und so glänzt wie Gold. Es ist eben nicht alles Gold, was glänzt.

Aus Gold macht man Becher, allerlei Schmucksachen, Gehäuse zu Taschenuhren, Münzen u. dergl.

Das Silber wird in den Bergen gefunden, doch selten ganz rein. Es ist häufig mit andern Mineralien verbunden, z. B. mit